Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter:
www.siemens-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:
- ✉ **Siemens Info Line**: siemens-info-line@bshg.com
- ☏ DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
  *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis *(je nach Modell)*, siehe auch Aufstellanleitung, *Seite 7*.
- **D** 01801 22 33 66 (3,9 ct / min aus dem Festnetz, Mobil ggf. abweichend)
- **A** 0810 240 260
- **CH** 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Programme 1
- Programm einstellen und anpassen 3
- Waschen 3/4
- Nach dem Waschen 4
- Individuelle Einstellungen 5/6
- Wichtige Hinweise 6
- Programmübersicht 7
- Sicherheitshinweise 8
- Verbrauchswerte 8
- Pflege 9
- Hinweise im Anzeigefeld 9
- Wartung 10
- Was tun, wenn ... ? 11

Umweltschutz / Sparhinweise
- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangaben und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch
- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb nur mit kaltem oder mit kaltem und warmen (max. 60 °C) Trinkwasser *(je nach Modell).* und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen.*
- *Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen.*
- *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.*

Programme
Detaillierte Programmübersicht ⟶ *Seite 7*.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen/Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche, Taste (**Wasser plus**) aktiviert; soll nur geschleudert werden, Taste deaktivieren
Abpumpen	von Spülwasser bei (ohne Endschleudern)
Schonschleudern	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Super 15	Kurzprogramm
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien
Sportive Plus	Textilien aus Microfaser, Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Outdoor + Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien ⟶ *Seite 6*

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen ⟶ Seite 9.

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren
- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken
Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Wäsche sortieren und einlegen
Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
Zugelassene Füllmenge nicht überschreiten ⟶ *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten! ⟶ Seite 6
Große und kleine Wäschestücke einfüllen.
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen
Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

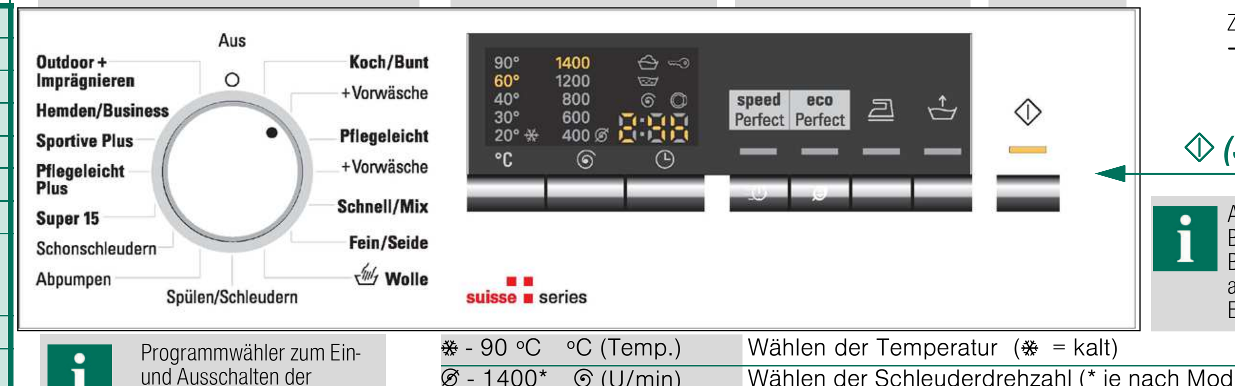
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ❀: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für die Vorwäsche

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

1

Programm** einstellen und anpassen

Programmwähler | **Anzeigefeld / Optionstasten** | **Zusatzfunktionen** | **Start / Nachlegen**



**Wenn im Anzeigefeld Symbol ⊸, leuchtet, Kindersicherung aktiv ⟶ Deaktivieren, *Seite 5*.

Zusatzfunktionen und Optionstasten ⟶ Individuelle Einstellungen, *Seite 5*.

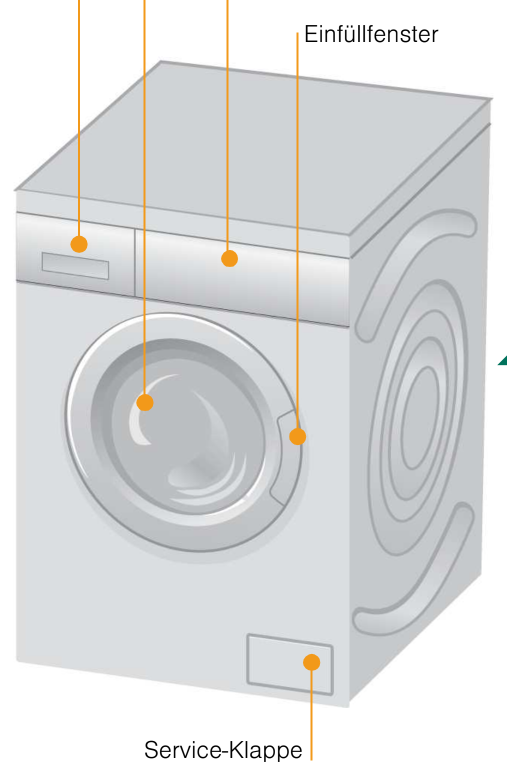
(Start/Nachlegen) wählen

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der (Fertig in-) Taste automatischer Durchlauf der Einstelloptionen.

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

❄ - 90 °C	°C (Temp.)	Wählen der Temperatur (❄ = kalt)
Ø - 1400*	(U/min)	Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder Ø (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser, Anzeigefeld - - -)
1 - 24 h	(Fertig in)	Programm-Ende nach ...
Statusanzeige		Anzeigen zum Programmablauf:
- 0 -		Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (-0-)
⊸		Kindersicherung ⟶ *Seite 5*
O		Einfüllfenster öffnen, Wäsche nachlegen ⟶ *Seite 4, 5*

Waschen



2

Waschen

3

Wäsche entnehmen
Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls Ø (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
(**Start**/Nachlegen) wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Wasserhahn schließen
Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich ⟶ *Hinweise Aufstellanleitung.*

Ausschalten
Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende, wenn ...
...Taste (Start/Nachlegen) aus und im Anzeigefeld **- 0 -** erscheint.
Hinweis: Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen ⟶ Energiespar-Modus, *Seite 5*.

Programm abbrechen
Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen**/Schleudern wählen.
- (**Start**/Nachlegen) wählen.

Bei Programmen mit niedriger Temperatur:
- Programm Spülen/**Schleudern** (Taste (**Wasser plus**) deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen .
- (**Start**/Nachlegen) wählen.

Programm ändern, wenn ...
... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:
- Programm neu wählen.
- Taste (**Start**/Nachlegen) wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... ⟶ *Seite 5*
... (Start/**Nachlegen**) gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole **YES** + **O** leuchten. Bei **nO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
Taste (**Start**/Nachlegen) wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten
Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

°C (Temperatur)
Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

(Schleuderdrehzahl in U/min/ Ø (Spülstop = ohne Endschleudern))
Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

(Fertig in)
Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **(Fertig in)** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). (**Start**/Nachlegen) wählen.

Zusatzfunktionen ⟶ auch Programmübersicht, *Seite 7*

speedPerfect	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Füllmenge ⟶ Programmübersicht, *Seite 7*.
ecoPerfect	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
(Knitterschutz)	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
(Wasser plus)	Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

⊸ im Anzeigefeld	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang (**Start**/Nachlegen) wählen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren. Hinweis: – Symbol ⊸ leuchtet: Kindersicherung aktiv. – Symbol ⊸ blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellt. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol ⊸ leuchtet wieder.

Nachlegen

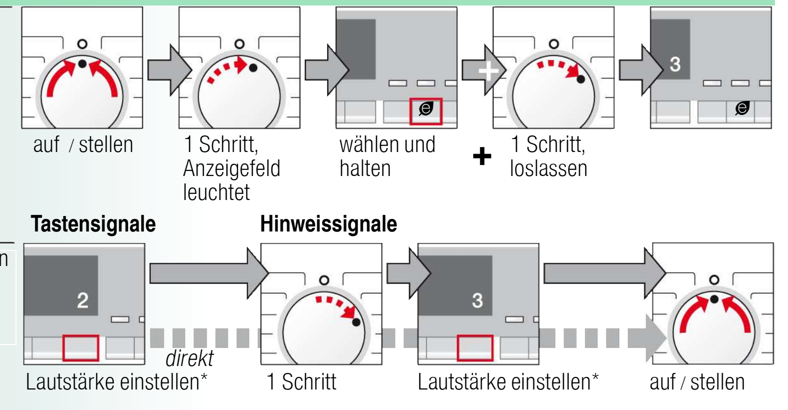
YES + **O** im Anzeigefeld	Taste (Start/**Nachlegen**) wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. **YES** + **O** leuchten: Nachlegen möglich. **nO** blinkt: Warten, bis **YES** + **O** leuchten. Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES** + **O** leuchten. **nO**: Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste (**Start**/Nachlegen) wählen.

Energiespar-Modus
Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, (**Start**/**Nachlegen**) blinkt.
Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

(Start/Nachlegen)
Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

Signal
1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren
2. Lautstärke einstellen für ...



Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern usw.).
- Empfindliche Wäsche im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich stark verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** wählen.
	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen — *Nur Wäsche gleicher Farbe einfüllen.*
Einweichmittel/Waschmittel nach Angaben des Herstellers in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und (**Start**/Nachlegen) wählen. Nach etwa 10 Minuten (Start/**Nachlegen**) wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut (**Start**/Nachlegen) wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken — *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ geben (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben / Entfärben
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Outdoor + Imprägnieren — *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.*
Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel.
Dosierung nach Herstellerangaben:
1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II** und
2. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer ❀ füllen.

Programmwähler auf **Outdoor + Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.
(**Start**/Nachlegen) wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Bunt + Vorwäsche	❄ - 90 °C	7 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	speedPerfect*, ecoPerfect, (Knitterschutz), (Wasser plus)
Pflegeleicht + Vorwäsche	❄ - 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	speedPerfect, ecoPerfect, (Knitterschutz), (Wasser plus)
Schnell/Mix	❄ - 40 °C	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	speedPerfect, ecoPerfect, (Knitterschutz), (Wasser plus); unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Pflegeleicht Plus	❄ - 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	speedPerfect, ecoPerfect, (Knitterschutz), (Wasser plus); reduziertes Spül- und Endschleudern
Hemden/Business	❄ - 60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	speedPerfect, ecoPerfect, (Knitterschutz), (Wasser plus); (Knitterschutz): nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
Fein/Seide	❄ - 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	speedPerfect, ecoPerfect, (Knitterschutz), (Wasser plus); kein Schleudergang zwischen den Spülgängen
Wolle	❄ - 40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	❄ - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Sportive Plus	❄ - 40 °C		Textilien aus Microfaser	speedPerfect, ecoPerfect, (Knitterschutz), (Wasser plus)
Outdoor + Imprägnieren	❄ - 40 °C	1 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien	speedPerfect, (Wasser plus); weitere Hinweise zum Imprägnieren → Seite 6, reduziertes Endschleudern in Intervallen
Zusatzprogramme				Spülen/Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern

* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion **speedPerfect**.
i Als **Kurzprogramm** ist – **Schnell/Mix 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

9007 / 9000547063
WM14Q490CH / ...
Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery Str. 34
81739 München / Deutschland

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr!
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr!
Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr!
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr!
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr!
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigern, z. B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr!
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.

Verbrauchswerte *je nach Modell*

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Wasser***	Strom*** Wasserzulauftemperatur kalt	40 °C	60 °C	Programmdauer ***
Koch/Bunt 30 °C**		7 kg	59 l	0,37 kWh			2:25 h
Koch/Bunt 40 °C**		7 kg	59 l	0,98 kWh	0,64 kWh	0,48 kWh	2:35 h
Koch/Bunt 60 °C**		7 kg	59 l	1,15 kWh	0,88 kWh	0,57 kWh	2:45 h
Koch/Bunt 90 °C		7 kg	69 l	2,10 kWh	1,66 kWh	1,36 kWh	2:35 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect *	7 kg	42 l	1,05 kWh	0,92 kWh	0,55 kWh	3:00 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	53 l	0,62 kWh	0,43 kWh	0,34 kWh	1:27 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	47 l	0,54 kWh	0,41 kWh	0,32 kWh	1:00 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	34 l	0,19 kWh			0:41 h
Fein/Seide ❄ (kalt)		2 kg	35 l	0,05 kWh			0:41 h
Wolle 30 °C		2 kg	39 l	0,17 kWh			0:40 h
Wolle ❄ (kalt)		2 kg	39 l	0,03 kWh			0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG für Kaltwasser.
** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

- **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen.*
- **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel .*

Vor dem ersten Waschen

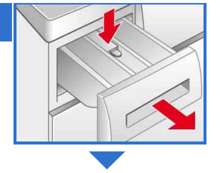
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:
- etwa 2 Liter Wasser ,
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und ◇ (**Start**/Nachlegen) wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

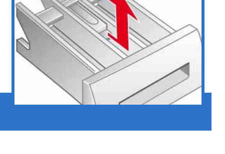
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen...



... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.
1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Trommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel verwenden, keine Stahlwolle.

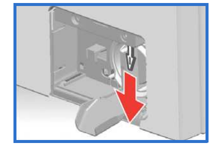
Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind auf unserer Webseite oder beim Kundendienst erhältlich ⟶ *Aufstellanleitung*.

Notentriegelung *, z.B. bei Netzausfall*

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.



1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen ⟶ *Seite 10.*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
Das Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

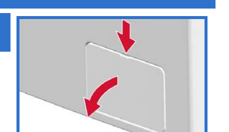
⊙ blinkt	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E: 17, 29	Wasserhahn (Kaltwasser) vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen ⟶ *Seite 10*, Wasserdruck zu gering.
E: 18	– Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 10.* – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen ⟶ *Seite 10.* – Starke Schaumbildung ⟶ *Seite 11*, Statusanzeige blinkt.
E: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
A: 10	– Wasserhahn (Warmwasser) vollständig öffnen. – Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt. – Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen ⟶ *Seite 10.* – Warmwasserschlauch nicht angeschlossen, Gerät wird nur mit Kaltwasser betrieben. Hinweis ignorieren, nur beim ersten Waschgang!
(Schlüssel)	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren ⟶ *Seite 5.*

Wartung

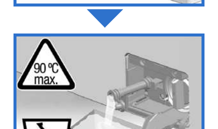
- **Verbrühungsgefahr!** *Waschlauge abkühlen lassen.*
- *Wasserhahn zudrehen.*

Laugenpumpe

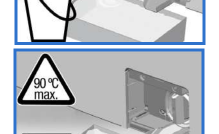
Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
1. Service-Klappe mit einem Schraubendreher öffnen und abnehmen.

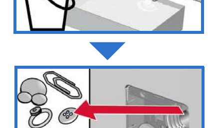


2. Wasserrinne ausklappen und Behälter mit ausreichendem Fassungsvermögen unterstellen.
3. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.
Verschluss-Kappe abzehen, Lauge vollständig in den Behälter abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.



3* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig um etwa 180° aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn der Behälter voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Behälter entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.

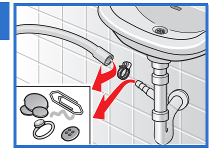




4. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
5. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
6. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
7. Ggf. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen und Wasserrinne einklappen.
8. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 2 Liter Wasser in die Kammer **II** geben und das Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

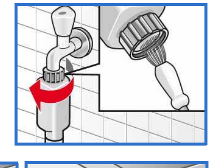


Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

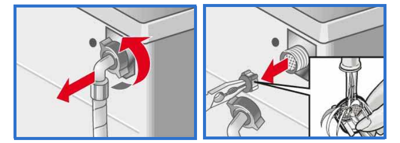
Stromschlaggefahr!
Aqua–Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern // Abpumpen**).
3. Programm ◇ (**Start**/Nachlegen) wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
Sieb reinigen:



5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



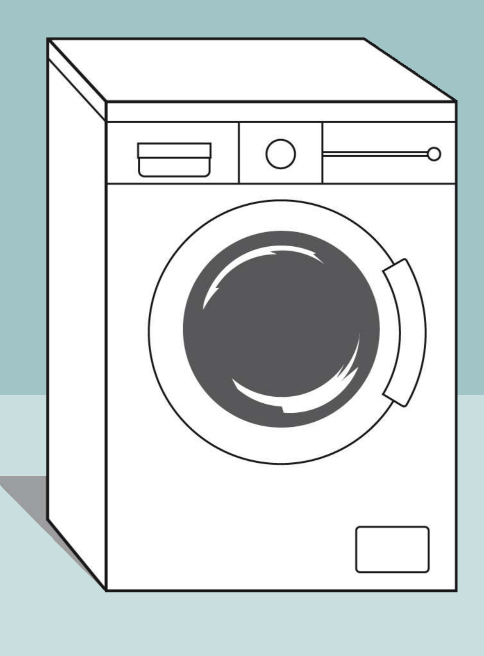
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun, wenn ...?

Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– ◇ (**Start**/**Nachlegen**) nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen ⟶ *Seite 10.* – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt.
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 4.* – Ø (ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3, 4.* – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 9.* – Fenster nach Ausstellen der Waschmaschine gesperrt: Waschmaschine einschalten und 5 Sekunden warten.
Programm startet nicht.	– ◇ (**Start**/**Nachlegen**) oder ◷ **(Fertig in)**-Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren ⟶ *Seite 5.*
Waschlauge läuft nicht abgepumpt.	– Ø (ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3, 4.* – Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 10.* – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht..	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – **(Knitterschutz)** gewählt? ⟶ *Seite 5.* – Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Seite 5.*
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	– Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Schleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen ⟶ *Seite 9.*
Geruchsbildung in der Waschmaschine.	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige blinkt. Ggf. tritt Waschmittel aus der Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben *(nicht bei Outdoor- oder Daunentextilien).* – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern ⟶ *Aufstellanleitung.* – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen ⟶ *Aufstellanleitung.*
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	– Reinigen der Laugenpumpe ⟶ *Seite 10.*
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Energiespar-Modus aktiv? ⟶ *Seite 5.* – Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – Programm **Spülen/Schleudern** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen ⟶ *Aufstellanleitung.*

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Wasch-maschine

Gebrauchsanleitung

de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter:
www.siemens-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:
- ✉ **Siemens Info Line**: siemens-info-line@bshg.com
- ☎ DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
  *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis *(je nach Modell)*, siehe auch Aufstellanleitung, *Seite 7.*
- **D** 01801 22 33 66 (3,9 ct / min aus dem Festnetz, Mobil ggf. abweichend)
- **A** 0810 240 260
- **CH** 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Programme 1
- Programm einstellen und anpassen 3
- Waschen 3/4
- Nach dem Waschen 4
- Individuelle Einstellungen 5/6
- Wichtige Hinweise 6
- Programmübersicht 7
- Sicherheitshinweise 8
- Verbrauchswerte 8
- Pflege 9
- Hinweise im Anzeigefeld 9
- Wartung 10
- Was tun, wenn ... ? 11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangaben und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb nur mit kaltem oder mit kaltem und warmen (max. 60 °C) Trinkwasser *(je nach Modell).* und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen.*
- *Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen.*
- *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.*

Programme

Detaillierte Programmübersicht ⟶ *Seite 7.*
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen/Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche, Taste (**Wasser plus**) aktiviert; soll nur geschleudert werden, Taste deaktivieren
Abpumpen	von Spülwasser bei ⌀ (ohne Endschleudern)
Schonschleudern	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Super 15	Kurzprogramm
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien
Sportive Plus	Textilien aus Microfaser, Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Outdoor + Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien ⟶ *Seite 6*

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

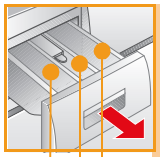
Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen



Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ❀: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für die Vorwäsche

Programmwähler | **Anzeigefeld / Optionstasten** | **Zus**

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

❄ - 90 °C	°C (Temp.)
⌀ - 1400*	(U/min)
1 - 24 h	(Fertig in)
Statusanzeige	
- 0 -	

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen ⟶ Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
Zugelassene Füllmenge nicht überschreiten ⟶ *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten! ⟶ Seite 6
Große und kleine Wäschestücke einfüllen.
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm** einstellen und anpassen

**Wenn im Anzeigefeld Symbol, leuchtet, Kindersicherung aktiv ⟶ Deaktivieren, *Seite 5.*

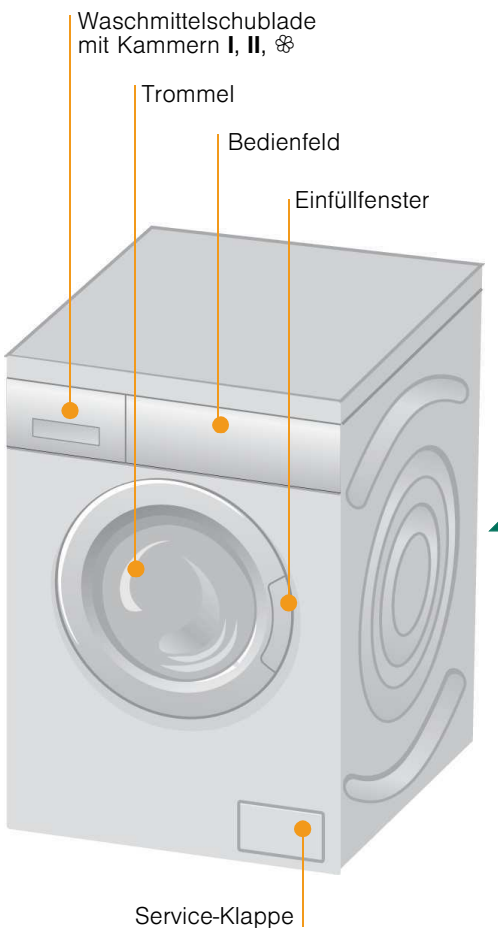
Zusatzfunktionen und Optionstasten ⟶ Individuelle Einstellungen, *Seite 5.*

(Start/Nachlegen) wählen

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der (Fertig in-) Taste automatischer Durchlauf der Einstelloptionen.

hlen der Temperatur (❄ = kalt)
hlen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten lwasser, Anzeigefeld - - -)
gramm-Ende nach ...
eigen zum Programmablauf:
schen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. - e (-0-)
dersicherung ⟶ *Seite 5*
üllfenster öffnen, Wäsche nachlegen ⟶ *Seite 4, 5*

Waschen



1

2

3

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ⌀ (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
(**Start**/Nachlegen) wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich ⟶ *Hinweise Aufstellanleitung.*

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende, wenn ...

...Taste (Start/Nachlegen) aus und im Anzeigefeld **- 0 -** erscheint.
Hinweis: Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen ⟶ Energiespar-Modus, *Seite 5.*

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen**/Schleudern wählen.
- (**Start**/Nachlegen) wählen.

Bei Programmen mit niedriger Temperatur:
- Programm Spülen/**Schleudern** (Taste (**Wasser plus**) deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen .
- (**Start**/Nachlegen) wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:
- Programm neu wählen.
- Taste (**Start**/Nachlegen) wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... ⟶ *Seite 5*

... (Start/**Nachlegen**) gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole YES + leuchten. Bei nO kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
Taste (**Start**/Nachlegen) wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

°C (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

(Schleuderdrehzahl in U/min/ (Spülstop = ohne Endschleudern))

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

(Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **(Fertig in)** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). (**Start**/Nachlegen) wählen.

Zusatzfunktionen ⟶ auch Programmübersicht, *Seite 7*

speedPerfect	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Füllmenge ⟶ Programmübersicht, *Seite 7.*
ecoPerfect	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
(Knitterschutz)	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
(Wasser plus)	Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

im Anzeigefeld

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang (**Start**/Nachlegen) wählen.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
Hinweis:
- Symbol leuchtet: Kindersicherung aktiv.
- Symbol blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellt. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol leuchtet wieder.

Nachlegen

YES + im Anzeigefeld

Taste (Start/**Nachlegen**) wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.
YES + leuchten: Nachlegen möglich.
NO blinkt: Warten, bis YES + leuchten.
Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole YES + leuchten.
NO: Nachlegen nicht möglich.
Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste (**Start**/Nachlegen) wählen.

Energiespar-Modus

Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, (**Start**/**Nachlegen**) blinkt.
Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

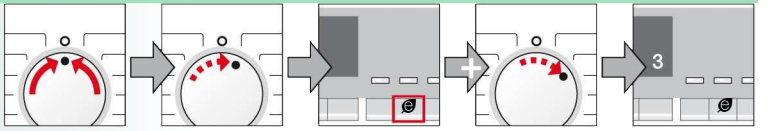
(Start/Nachlegen)

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

Signal

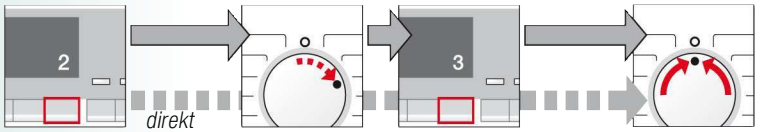
1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



auf / stellen — 1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet — wählen und halten + 1 Schritt, loslassen

2. Lautstärke einstellen für ...

* evtl. mehrmals anwählen



Lautstärke einstellen* — 1 Schritt — Lautstärke einstellen* — auf / stellen

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern usw.).
- Empfindliche Wäsche im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich stark verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** wählen.
	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen

Nur Wäsche gleicher Farbe einfüllen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Angaben des Herstellers in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und (**Start**/Nachlegen) wählen. Nach etwa 10 Minuten (Start/**Nachlegen**) wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut (**Start**/Nachlegen) wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer geben (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Outdoor + Imprägnieren

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.

Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel.
Dosierung nach Herstellerangaben:

1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II** und
2. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer füllen.

Programmwähler auf **Outdoor + Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.
(**Start**/Nachlegen) wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Programmübersicht → *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!*

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Bunt + **Vorwäsche**	❄ - 90 °C	7 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	speedPerfect ⏲*, ecoPerfect ℮, (Knitterschutz), (Wasser plus)
Pflegeleicht + **Vorwäsche**	❄ - 60 °C	3,5 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	speedPerfect ⏲, ecoPerfect ℮, (Knitterschutz), (Wasser plus)
Schnell/Mix	❄ - 40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	speedPerfect ⏲, ecoPerfect ℮, (Knitterschutz), (Wasser plus); unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Pflegeleicht Plus	❄ - 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	speedPerfect ⏲, ecoPerfect ℮, (Knitterschutz), (Wasser plus); reduziertes Spül- und Endschleudern
Hemden/Business	❄ - 60 °C	2 kg	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	speedPerfect ⏲, ecoPerfect ℮, (Knitterschutz), (Wasser plus); (Knitterschutz): nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
Fein/Seide	❄ - 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	speedPerfect ⏲, ecoPerfect ℮, (Knitterschutz) , (Wasser plus); kein Schleudergang zwischen den Spülgängen
Wolle	❄ - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	❄ - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Sportive Plus	❄ - 40 °C		Textilien aus Microfaser	speedPerfect ⏲, ecoPerfect ℮, (Knitterschutz) , (Wasser plus)
Outdoor + Imprägnieren	❄ - 40 °C	1 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien	speedPerfect ⏲, ecoPerfect ℮, (Wasser plus); weitere Hinweise zum Imprägnieren → *Seite 6*, reduziertes Endschleudern in Intervallen
Zusatzprogramme			**Spülen/Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern**	

* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion **speedPerfect** ⏲.

i Als **Kurzprogramm** ist – **Schnell/Mix 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

9007 / 9000547063

WM14Q490CH / ...

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery Str. 34
81739 München / Deutschland

Verbrauchswerte *je nach Modell*

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Wasser***	Strom*** Wasserzulauftemperatur kalt	40 °C	60 °C	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		7 kg	59 l	0,37 kWh			2:25 h
Koch/Bunt 40 °C**		7 kg	59 l		0,98 kWh	0,64 kWh	0,48 kWh	2:35 h
Koch/Bunt 60 °C**		7 kg	59 l		1,15 kWh	0,88 kWh	0,57 kWh	2:45 h
Koch/Bunt 90 °C		7 kg	69 l		2,10 kWh	1,66 kWh	1,36 kWh	2:35 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect ℮*	7 kg	42 l		1,05 kWh	0,92 kWh	0,55 kWh	3:00 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	53 l		0,62 kWh	0,43 kWh	0,34 kWh	1:27 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	47 l		0,54 kWh	0,41 kWh	0,32 kWh	1:00 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	34 l		0,19 kWh			0:41 h
Fein/Seide ❄ (kalt)		2 kg	35 l		0,05 kWh			0:41 h
Wolle 30 °C		2 kg	39 l		0,17 kWh			0:40 h
Wolle ❄ (kalt)		2 kg	39 l		0,03 kWh			0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG für Kaltwasser.
** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr!

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr!

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr!

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr!

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr!

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigern, z. B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr!

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.

Pflege

- **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen.*
- **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel .*

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
- etwa 2 Liter Wasser ,
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

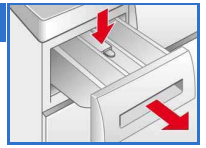
Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und ◊ (**Start**/Nachlegen) wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Maschinengehäuse, Bedienfeld

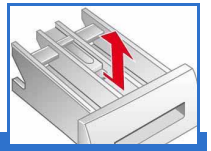
- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Trommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel verwenden, keine Stahlwolle.

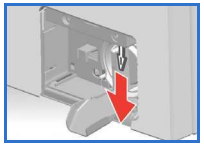
Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind auf unserer Webseite oder beim Kundendienst erhältlich ⟶ *Aufstellanleitung*.

Notentriegelung , *z.B. bei Netzausfall*

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.



1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen ⟶ *Seite 10*.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
   Das Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

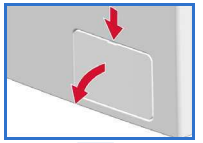
◎ blinkt	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E: 17, 29	Wasserhahn (Kaltwasser) vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen ⟶ *Seite 10*, Wasserdruck zu gering.
E: 18	– Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 10*. – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen ⟶ *Seite 10*. – Starke Schaumbildung ⟶ *Seite 11*, Statusanzeige ⛁ blinkt.
E: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
A: 10	– Wasserhahn (Warmwasser) vollständig öffnen. – Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt. – Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen ⟶ *Seite 10*. – Warmwasserschlauch nicht angeschlossen, Gerät wird nur mit Kaltwasser betrieben. Hinweis ignorieren, nur beim ersten Waschgang!
⊸	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren ⟶ *Seite 5*.

Wartung

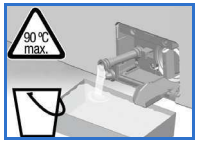
- **Verbrühungsgefahr!**
  Waschlauge abkühlen lassen.
- *Wasserhahn zudrehen.*

Laugenpumpe

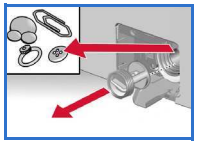
Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.



1. Service-Klappe mit einem Schraubendreher öffnen und abnehmen.
2. Wasserrinne ausklappen und Behälter mit ausreichendem Fassungsvermögen unterstellen.
3. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.
   Verschluss-Kappe abzehen, Lauge vollständig in den Behälter abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.



3* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig um etwa 180° aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn der Behälter voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Behälter entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.

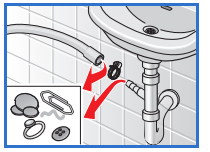


4. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
5. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
6. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
7. Ggf. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen und Wasserrinne einklappen.
8. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 2 Liter Wasser in die Kammer **II** geben und das Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.

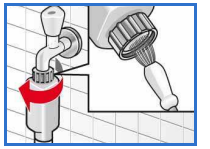


1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

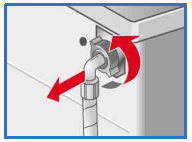
Sieb im Wasserzulauf

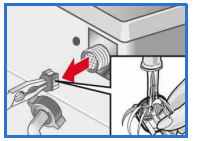
Stromschlaggefahr!
Aqua–Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:



1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern // Abpumpen**).
3. Programm ◊ (**Start**/Nachlegen) wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
   Sieb reinigen:





5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
   Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.

   und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
   Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
   Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun, wenn ...?

Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– ⏀ (**Start**/**Nachlegen**) nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen ⟶ *Seite 10*. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt.
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 4*. – ⌀ (ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3, 4*. – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 9*. – Fenster nach Ausstellen der Waschmaschine gesperrt: Waschmaschine einschalten und 5 Sekunden warten.
Programm startet nicht.	– ⏀ (**Start**/**Nachlegen**) oder ◷ **(Fertig in)**-Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren ⟶ *Seite 5*.
Waschlauge läuft nicht abgepumpt.	– ⌀ (ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3, 4*. – Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 10*. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht..	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – **(Knitterschutz)** gewählt? ⟶ *Seite 5*. – Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Seite 5*.
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	– Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Schleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen ⟶ *Seite 9*.
Geruchsbildung in der Waschmaschine.	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige 🧺 blinkt. Ggf. tritt Waschmittel aus der Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben *(nicht bei Outdoor- oder Daunentextilien)*. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern ⟶ *Aufstellanleitung*. – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen ⟶ *Aufstellanleitung*.
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	– Reinigen der Laugenpumpe ⟶ *Seite 10*.
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Energiespar-Modus aktiv? ⟶ *Seite 5*. – Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – Programm **Spülen/Schleudern** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen ⟶ *Aufstellanleitung*.

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Wasch-maschine

Gebrauchsanleitung de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS